

Zwischenbericht XXIX. Legislatur

gemäß § 3 (1) Nr. 8 RL-AStA

Referat für Finanzen

XXIX. Legislatur, Berichtszeitraum 31.10.2019 – 31.01.2020

Hendrik Härle

Am 21.08.2019 wurde ich, Hendrik Härle, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zum AStA-Referent für Finanzen gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 B RL-AStA	3

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-ASTa

Teilnahme an Sitzungen / Berichte

In der XXIX. Legislaturperiode des ASTa haben wir uns im zweiten Quartal zu insgesamt sechs Sitzungen getroffen. Ich habe an allen sechs Sitzungen teilgenommen und konnte entsprechend in den Sitzungen über meine Arbeit berichten.

An den StuPa-Sitzungen habe ich an vier von insgesamt fünf Sitzungen teilgenommen, aber per WhatsApp-Sprachnachricht ebenfalls in der Sitzung, in welcher ich leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte über meine Tätigkeit berichtet.

Bürodienst / Beratungen

Die Bürodienste und die damit einhergehenden Aufgaben habe ich gewissenhaft und ordnungsgemäß ausgeführt.

Auf Anfrage habe ich Sprechstunden gegeben. Im folgenden habe ich die Sprechstunden aufgelistet: 14.11.19 13:00, 15.11.19 16:45, 22.11.19 15:30, 11.12.19 11:30, 10.01.20 15:00.

Am 23.01.20 habe ich eine Finanzschulung für Gremien und Initiativen gehalten. Leider sind nur die FSR KuWi und WiWi Finanzer gekommen. Von den Initiativen ist nur die Finanzerin von ViaSorority gekommen.

An den Sitzungen des Finanzausschusses habe ich an zwei von zwei Sitzungen nicht stimmberechtigt teilgenommen. Der Haushalt wird bald erstellt und dem StuPa vorgelegt werden.

Zudem stand und stehe ich in engen Kontakt mit unserer Mitarbeiterin Frau Wienke, welche ich an dieser Stelle nochmal ganz besonders loben möchte. Sie erfüllt nicht nur ihre Pflichtaufgaben im vollem Umfang, sondern arbeitet mir gezielt und intelligent zu, wodurch es mir sehr viel leichter fällt meine Aufgaben zu erledigen. Die Kommunikation mit ihr könnte nicht besser und unkomplizierter sein und ich bin deshalb der Meinung, dass sie einen wahren Segen für die komplette Studierendenschaft darstellt.

Unterstützung der anderen Referate nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

Das komplette zweite Quartal unterstütze ich selbstverständlich alle Referate, wenn diese Unterstützung benötigen.

Außerdem stand ich allen Referaten bei finanziellen Fragen und Fragen zum Haushalt zur Verfügung.

Berichterstattung auf AStA- und StuPa- Sitzungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 4

Wie oben bereits in Punkt 1 erläutert, konnte ich auf allen abgehaltenen Sitzungen des zweiten Quartals über meine Tätigkeiten berichten.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 B RL-AStA

Das Tagesgeschäft beinhaltet die Prüfung und eventuelle Verbesserung bzw. Beratung eingereicherter Abrechnungen für Referate, Fachschaften und Initiativen. Sind diese korrekt werden die Rechnungen bzw. Auslagen fristgerecht aus Mitteln der Studierendenschaft bezahlt.

Zudem ist in jedem Semester die Überweisung des Semestertickets fällig. In meinem letzten Zwischenbericht habe ich geschrieben „Durch eine sehr gute und ordnungsgemäße Vorbereitung wird diese [gemeint ist die Überweisung des Semestertickets] fristgerecht überwiesen werden.“ Deshalb war ich umso enttäuschter, dass es Probleme mit Dezernat 3 gab. Hintergrund war, dass der Studierendenschaft nicht genügend liquide Mittel zur Verfügung stehen, um die Summe für das Semesterticket (ca. 830.000,00 €) zu überweisen. Entsprechend sollte das Dezernat für Finanzen uns die benötigte Summe auf das Konto der Studierendenschaft überweisen. Dies ist ein normaler Vorgang und findet für jede Überweisung des Semestertickets statt. Dies kann allerdings nicht langfristig geplant werden, da für diesen Prozess die aktuelle Zahl der Studierendenschaft benötigt wird, welche sich ständig leicht verändert. Dementsprechend muss dieser Prozess in einem Zeitfenster von ca.

vier bis fünf Tagen stattfinden. Nach dem das Dezernat 3 uns die aktuelle Zahl der Studierenden durchgegeben hat konnte man der Studierendenschaft das Geld aber nicht überweisen, da das Dezernat 3 mehrfach seine Tageslimits ausgeschöpft hat und so eine Überweisung nicht mehr möglich war. Dies hatte für die Studierendenschaft die Konsequenz, dass wir das Zahlungsziel, den 02.12.2019 verfehlt haben und das Geld erst am 04.12.2019 auf dem Konto der SVF einging. Zum Glück wurde der Studierendenschaft keine Verzugszinsen erlegt, dennoch bin ich sehr unzufrieden wie der Prozess verlief. Für mich heißt das in der Konsequenz, dass ich für die nächste Überweisung im Sommersemester noch intensiver im Vorfeld erklären muss, warum es so wichtig ist, dass wir die Summe rechtzeitig auf unser Konto überwiesen bekommen.

Des Weiteren wurden die Kassen des AStA-Shops regelmäßig überprüft und aktualisiert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des AStA-Shops, sowie der Berufenen des AStA-Shops.

Definitiv ein Highlight des letzten Quartals war die Landesastenkonzferenz (LaKo+), welche die Viadrina zum zweiten Mal ausrichtete. Ziel Der Konferenz war der Austausch zwischen den verschiedenen ASten der anderen brandenburgischen Hochschulen. Auch wenn leider nur eine andere Finanzreferentin anwesend war, war es für mich dennoch sehr interessant zu sehen, wie wir im Vergleich arbeiten. Primär habe ich aus der LaKo+ mitgenommen, dass es bei uns relativ erfolgreich funktioniert, da unser AStA gute Beziehungen zum StuPa, den Studierenden, der Hochschuladministration und der Stadt pflegt.



Hendrik Härle
Referent für Finanzen Hendrik Härle